

Tarif 9697.00

Internationaler Gütertarif Frankreich – Österreich über die Schweiz

Für Wagenladungen

(FÖWT)

Gültig ab 01.01.2012

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Vorwort.....	4
Abschnitt 1 - Besondere Beförderungsbedingungen	5
Abschnitt 2 - Allgemeine Tarifbestimmungen.....	7
§ 1 - Geltungsbereich des Tarifs.....	7
§ 2 - Beförderungswege.....	7
§ 3 - Tarifwährung.....	7
§ 4 - Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren.....	8
Abschnitt 3 - Besondere Tarifbestimmungen.....	9
§ 1 - Stoffe und Gegenstände der Anlage C zu COTIF.....	9
§ 2 - Lademittel.....	9
§ 3 - Wagen, die nicht vom Beförderer gestellt werden.....	9
§ 4 - Leere Wagen, als Beförderungsmittel nach CUV.....	9
§ 5 - Sendungen in Wagengruppen.....	9
§ 6 - Sendungen in geschlossenen Zügen.....	10
§ 7 - Reexpedition	10

Teil II

Abschnitt 1 - Gütereinteilung	11
--	----

Teil III

Abschnitt 1 - Beförderungswege.....	14
Abschnitt 2 - Frachentafeln.....	14
Abschnitt 3 - Zuschlagfrachten.....	17
Abschnitt 4 - ABB CIM des CIT.....	20
Abschnitt 5 - Übersicht der beteiligten Beförderer.....	20

Teil I

Vorwort

Mit diesem Tarif stellen die beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen sicher, dass im Geltungsbereich dieses Tarifes die technischen und betrieblichen Voraussetzungen bestehen, damit nach Abschluss von grenzüberschreitenden Beförderungsverträgen die Sendungen durch aufeinander folgende Beförderer übernommen und aufgrund des Frachtbriefes nach den Bedingungen dieses Tarifes weiterbefördert werden kann.

1. An diesem Tarif sind folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen als Beförderer beteiligt:
 - Société nationale des chemins de fer français (SNCF) einschließlich der im einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM FR 1 angegebenen Nebenbahnen.
 - Schweizerische Bundesbahnen (SBB Cargo AG).
 - Rail Cargo Austria AG (RCA AG), im Übergangsverkehr zwischen RCA und den in die Durchrechnung einbezogenen österreichischen Privatbahnen auch diese.
2. Veröffentlichungen zu diesem Tarif werden von jedem Beförderer nach den in den jeweiligen Ländern gültigen Bestimmungen durchgeführt.
3. Die **Veröffentlichungen** zu diesem Tarif erfolgen:
 - in Österreich im „Anzeigblatt für Verkehr (AfV)“,
 - in Frankreich im „Tarif Actualités“
4. Änderungen der in diesem Tarif enthaltenen Frachten und sonstigen Kosten infolge Kursschwankungen sowie Berichtigungen offensichtlicher Fehler gelten nicht als Tariferhöhung.
5. Der Tarif wird in deutscher und französischer Sprache herausgegeben.
Bei etwaigen Abweichungen ist der deutsche Wortlaut maßgebend.

Abschnitt 1

Besondere Beförderungsbedingungen

Vertragsgrundlagen, Aufeinanderfolgende Frachtführerschaft

1. Vertragsgrundlagen für den einzelnen Beförderungsvertrag sind die „Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM) (Anhang B zum Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF), sowie die Bestimmungen dieses Tarifes.
2. Ergänzend gelten die „Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr – ABB CIM“ (Teil III Abschnitt 4 dieses Tarifes) und das „Handbuch CIM-Frachtbrief – GLV CIM“ (www.cit-rail.org)
3. Sofern die in Ziffer 1. und 2. genannten Bedingungen keine Regelungen enthalten, oder wenn sie auf die Bedingungen oder Vorschriften des Beförderers verweisen, gelten die für den Inlandsverkehr gültigen Geschäftsbedingungen/Tarife/Preislisten des Beförderers, der nach dem Beförderungsvertrag für den jeweiligen Streckenabschnitt zuständig ist.
4. Für die Beförderung leerer Güterwagen, die nicht als „Schienenfahrzeuge als Beförderungsgut auf eigenen Rädern“ aufgeliefert werden, gelten die „Einheitlichen Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV) – Anhang D zum COTIF“ sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen (insbesondere der „Allgemeine Verwendungsvertrag für Güterwagen – AVV“) anzuwenden sind. Es gelten die Bestimmungen dieses Tarifs, die sich auf die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel und den CUV - Wagenbrief beziehen sowie der Verweis in Ziffer 3 entsprechend.
5. Abweichende und ergänzende Vereinbarungen zu diesem Tarif und den in Ziffer 1 bis 4 genannten Bedingungen können für die Güterbeförderung und für die Beförderung von Güterwagen als Beförderungsmittel insbesondere in den Kundenabkommen getroffen werden.
6. Leere Güterwagen, die als Beförderungsmittel befördert werden sollen, sind mit einem CUV - Wagenbrief nach Muster der Anlage 3 a des „Handbuch zum CUV - Wagenbrief (GLW-CUV)“ aufzuliefern. Für das Ausfüllen des CUV - Wagenbriefs mit den gemäß Vereinbarung einzutragenden Daten gelten die Bestimmungen der Anlage 1 des GLW-CUV). Für seine Eintragung haftet der Kunde entsprechend Art. 8 CIM.
7. Die Beförderung der Güter und leeren Güterwagen im Sinne des Art. 3 CIM erfolgt in aufeinanderfolgender Frachtführerschaft (gemeinsame Beförderung). Der Ort der Übernahme durch die jeweiligen aufeinanderfolgenden Beförderer ergibt sich aus den Angaben zum jeweils vereinbarten Beförderungsweg (siehe Teil III Abschnitt 1 des Tarifs).
8. Für die Rückgabe ungereinigter leerer Umschließungsmittel, wie insbesondere Kesselwagen und Tankcontainer, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, sind die Bestimmungen gemäß Abschnitt 15 GLV CIM zu beachten.

Sprachenregelung (zu Ziffer 4, 10,12 ABB CIM, zu Ziffer 15, Anl. 2 Ziffer 1 GLV CIM)

9. Frachtbriefeintragungen des Absenders sind in deutscher oder französischer Sprache abzufassen. Zu Nachträglichen Verfügungen und Weisungen bei Ablieferungs-/Beförderungshindernissen ist außerdem eine Übersetzung in einer der amtlichen Landessprachen des Beförderers beizugeben, der die Verfügung/Weisung ausführen soll.

Nachnahme, Wertangaben, Interesse an der Lieferung (zu Ziffer 4 ABB CIM)

10. Die Angabe einer Nachnahme im CIM-Frachtbrief bzw. CUV-Wagenbrief ist nicht zulässig.
11. Die Wertangabe für das Gut oder die Angabe des Interesses an der Lieferung im CIM-Frachtbrief bzw. CUV - Wagenbrief ist nicht zugelassen.

Verladerichtlinien (zu Ziffer 6.3 ABB CIM)

12. Für die Beladung und Sicherung gelten die Verladerichtlinien des Beförderers, insbesondere die UIC-Verladerichtlinien.

Kosten, Zahlungsvermerke (zu Ziffer 8 ABB CIM, zu Ziffer 5.2 GLV-CIM)

13. Wenn in dem Kundenabkommen keine andere Vereinbarung besteht, zählen zur Fracht nur Kosten der direkt mit der Beförderung im Zusammenhang stehenden Leistungen, die im Teil A des „Verzeichnis der Kosten“ aufgeführt sind (siehe Anlage 3 des GLV-CIM für den CIM-Beförderungsvertrag bzw. Anlage 2 des GLW - CUV für die Beförderung eines leeren Güterwagens als Beförderungsmittel).
14. Für die vom Absender bzw. vom Empfänger zu zahlenden Kosten von den in Ziffer 5.2 des GLV - CIM genannten Zahlungsvermerken ausschließlich die folgenden Zahlungsvermerke zugelassen:
- „**Franko Fracht**“, wenn der Absender nur die Fracht übernehmen will;
 - „**Franko Fracht einschließlich...**“, wenn der Absender außer der Fracht noch bestimmte im Frachtbrief genau zu bezeichnende Kosten übernehmen will;
 - „**DDP**“, wenn der Absender die Fracht und alle anderen Kosten bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferort übernimmt
(Incoterm-Bezeichnung = DDP)

Für die Leerwagenbeförderung nach CUV gelten die Bestimmungen des GLW - CUV.

15. Das Fehlen eines Zahlungsvermerkes im Feld 20 des Frachtbriefes bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden (Zahlungsvermerk „DDP“).

Lieferfrist, Zuschlagfristen (zu Ziffer 9.1 und 9.2. ABB CIM)

16. Für die von beladenen Wagen gelten folgende Lieferfristregelungen:
Die Lieferfrist beträgt 12 Stunden Abfertigungsfrist zuzüglich einer Beförderungsfrist von 24 Stunden je angefangene 400 km gemäß dem „Einheitlichen Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM“ der UIC. Die Lieferfrist beginnt mit der auf die Annahme des Gutes zur Beförderung folgenden Mitternacht. Sie verlängert sich um die Dauer des Aufenthaltes, der ohne Verschulden des Beförderers verursacht wird. Sie ruht an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen. Würde die Lieferfrist zu einem Zeitpunkt außerhalb der Bedienungszeiten des Bestimmungsbahnhofes enden, so endet sie mit der vereinbarten bzw. für den Bestimmungsbahnhof geltenden nächstfolgenden Bedienung.

17. Die Zuschlagfristen sind in den Bedingungen, Tarifen und Preislisten der beteiligten Beförderer enthalten.

Übernahme und Ablieferung

18. Wenn entsprechend Ziffer 11.1 bzw. 11.2 der ABB CIM keine andere Vereinbarung besteht bzw. keine andere Vorschrift greift, werden Sendungen und Leerwagen am allgemeinen Ladegleis des Versandbahnhofes übernommen und am allgemeinen Ladegleis des Empfangsbahnhofes abgeliefert.

Abschnitt 2

Allgemeine Tarifbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich des Tarifs

1. Abgesehen von den Ausnahmen in nachstehender Zif. 3 gilt dieser Tarif für Sendungen von Gütern, die in den internationalen Verbindungen zwischen in Frankreich und in Österreich gelegenen Bahnhöfen, enthalten in den Heften 1 und 2 „Einheitlichen Entfernungsanzeiger für den internationalen Güterverkehr DIUM“ der UIC (Tvz. Nr. 8700), als Wagenladung aufgeliefert werden. In Frankreich werden nicht alle im DIUM enthaltenen Bahnhöfe im Einzelwagenverkehr bedient. Daher muss die Bedienung der jeweiligen Relation im Vorfeld beim kommerziellen Ansprechpartner bestätigt werden.

2. Darüber hinaus gilt dieser Tarif auch für die Beförderung von leeren Güterwagen als Beförderungsmittel gemäß den einheitlichen Rechtsvorschriften CUV (Anhang D der COTIF) und den Bestimmungen unter § 4 Ziffer 2.

3. Dieser Tarif gilt nicht für:
 - Sendungen für die der Absender im Frachtbrief einen in diesem Tarif nicht vorgesehenen Beförderungsweg vorgeschrieben hat.
 - Sendungen von lebenden Tieren (NHM 0101-0106, 0301)
 - Transitsendungen in der direkten oder gebrochenen Durchfuhr durch Frankreich und/oder Österreich.
 - Radioaktive Elemente, Isotope und Rückstände (NHM 2844)
 - Güter der NHM – Positionen 2601, 2602, 2619, 2701, 2702, 2704 und 8601 bis 8605
 - Güter der NHM – Kapitel 36, 72, 73
 - Sendungen von Straßenfahrzeugen der NHM – Positionen 8702, 8703, 8704 und 8706 auf Wagen, die nicht vom Beförderer gestellt wurden und leere Wagen, die nicht vom Beförderer gestellt wurden, die zur Beförderung dieser Güter verwendet wurden oder verwendet werden sollen.
 - Sendungen auf Tiefladewagen oder auf Wagen mit mehr als 4 Achsen.
 - Güter mit einer Länge von mehr als 18,5 m sowie für Gegenstände, deren Beförderung wegen ihres Umfanges, Masse oder ihrer Beschaffenheit mit Rücksicht auf die Anlagen oder Betriebsmittel auf nur einer der beteiligten Eisenbahnen besondere Schwierigkeiten verursacht.
 - Sendungen mit Überschreitung des Internationalen Lademaßes.
 - Sendungen die wegen ihrer Länge auf zwei oder mehr Wagen verladen sind.
 - Sendungen, die bei der Beförderung die Einstellung von Schutz- oder Zwischenwagen erfordert;
 - Sendungen auf Wagen mit 4 unabhängigen Achsen und einer Ladelänge von mehr als 22 Meter (ausgenommen Wagen der Gattung Habb, Laa)
 - Für Voll – und Leertransporte von Großcontainern, Wechselbehältern sowie Straßenfahrzeugen im kombinierten Verkehr.

§ 2 Beförderungswege

1. Die Sendungen werden über die in diesem Tarif vorgesehenen Beförderungswege geführt (Teil III – Abschnitt 1).

2. Wird der Beförderungsweg vom Absender nicht angegeben, so wählt der Beförderer den Beförderungsweg, der ihm für den Absender am vorteilhaftesten erscheint.

§ 3 Tarifwährung

Die in diesem Tarif vorgesehenen Frachten und Nebengebühren sind in EURO (EUR) ausgedrückt.

§ 4 Grundsätze für die Berechnung der Frachten und Nebengebühren

1. Die mit einem einzigen Frachtbrief aufgelieferten Güter bilden eine Sendung.
2. Die Fracht wird immer für die Gesamtstrecke berechnet.
3. Die Frachtberechnung erfolgt gemäß Teil III Abschnitt 2.
4. Für Sendungen von und nach Bahnhöfen österreichischer **Privatbahnen**, die im DIUM AT mit der allgemeinen Verweisungszahl „2“ gekennzeichnet sind, werden die in Teil III, Abschnitt 3 angegebenen Zuschlagfrachten berechnet.
5. Die **Masse des Gutes** (zu der alles zählt, was mit dem Gut zur Beförderung aufgegeben wird) wird vom Absender im Frachtbrief eingetragen oder bahnseits durch kostenpflichtiges Verwiegen festgestellt.
6. Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird für den mehrwertsteuerpflichtigen Gesamtbetrag berechnet.
7. Die **Gütereinteilung (Teil II)** enthält die Güter, für deren Frachtberechnung die Tafel für Gefahrgüter anzuwenden ist.
8. Besteht eine Sendung aus **ungleich tarifierenden Gütern**, gilt die höhere Tarifierung für die ganze Wagenladung.
9. Die Fracht (Versand – Bestimmung) wird für jeden Wagen in Form einer Wagenfracht gemäß den Bestimmungen des Teils III, Abschnitt 2, gesondert berechnet.
10. Andere als im Teil III – Abschnitt 3 vorgesehene Zuschlagsfrachten und **Nebengebühren** werden gemäß den Binnentarifen der beteiligten Beförderer erhoben.
11. **SBB Cargo erhebt zusätzlich für jeden beladenen Wagen einen Währungsausgleich, dieser ist im Teil III, Abschnitt 3, ersichtlich.**

Abschnitt 3

Besondere Tarifbestimmungen

§ 1 Stoffe und Gegenstände der Anlage C zu COTIF

Für die im Teil II (Gütereinteilung) genannten NHM – werden Frachten gemäß Frachttafel 2 ermittelt.

§ 2 Lademittel - bahneigene Lademittel

1. Der Absender gibt im Frachtbrief im Feld 7 die Art, das Eigentumsmerkmal, die Nummern und die Anzahl der Lademittel an.
2. Werden bahneigene Lademittel auf Verlangen des Absenders zur Verfügung gestellt, wird eine allfällige Benützungsgebühr nach den Geschäftsbedingungen der beteiligten Beförderer erhoben.

§ 3 Wagen, die nicht vom Beförderer gestellt werden

1. Von RCA und SNCF werden nur jene Wagen übernommen, deren Halter dem AVV gültig beigetreten sind.

§ 4 Leere Wagen als Beförderungsmittel nach CUV

1. Leere Wagen werden gegen eine ermäßigte Fracht nach Ziffer 3 befördert. Die leeren Wagen sind mit einem CUV-Wagenbrief aufzuliefern.

Diese Preise gelten nicht für Leerläufe vor oder nach Neubau, Umbau oder Verschrottung (NHM – Code 8606).

2. Ladungsrückstände bis zu 10% der Eigenmasse des verwendeten Wagen, der nicht vom Beförderer gestellt wird, sind im Transportpreis eingeschlossen.

§ 5 Sendungen in Wagengruppen

1. Diese Bestimmungen gelten für Sendungen aus mehreren Wagenladungen, die gleichzeitig von 1 Absender auf 1 Bahnhof oder Privatanschlussgeleise aufgeliefert, über ihren gesamten Beförderungsweg gemeinsam befördert und an 1 Empfänger auf 1 Bahnhof oder Privatanschlussgeleise gerichtet werden.
2. Die Wagengruppe muss mindestens 4 Wagen umfassen.
3. Sendungen in Wagengruppen können mit 1 Frachtbrief aufgeliefert werden. Dem Frachtbrief ist ein Formular „Nachweisung/Wagenliste zum Frachtbrief (Anlage 7a PIM), 2-fach beizufügen.
4. Die Fracht und die Nebengebühren werden für jeden Wagen der Wagengruppe gesondert nach den Bestimmungen des § 4 berechnet.
5. Für die Berechnung der Lieferfristen gilt jeder Wagen als eine Sendung.
6. Die Abfertigung von Sendungen in Wagengruppen ist nach Absprache mit den Servicestellen der Rail Cargo Austria AG (RCA AG) bzw. Französischen Eisenbahnen zugelassen.

§ 6 Sendungen in geschlossenen Zügen

1. Die Abfertigung von Sendungen in geschlossenen Zügen ist nach Absprache mit den Servicestellen der Rail Cargo Austria AG (RCA AG) bzw. Französischen Eisenbahnen zugelassen.

§ 7 Reexpedition

Reexpedition sind im Rahmen dieses Tarifs nicht zugelassen.

Teil II

Güterteilung

Güter, die nach den Bestimmungen dieses Tarifes zur Beförderung angenommen werden (Ausnahmen siehe Teil 1, Abschnitt 2, § 1, Ziffer 3), sind im Harmonisierten Güterverzeichnis (NHM) der UIC aufgeführt.

Güter, für die Frachten gemäß Frachentafel 2 erhoben werden, sind nachfolgender Liste zu entnehmen. Bei Aufgabe von Gütern dieser Liste wird im Frachtbrief aus eisenbahndienstlichen Gründen die Tarifnummer 9697.09 verwendet.

<u>NHM Code</u>	<u>Bezeichnung des Gutes</u>
2711 11	Erdgas, verflüssigt
2711 12	Propan, verflüssigt
2711 13	Butan, verflüssigt
2711 14	Ethylen, Propylen, Butylen, Butadien, verflüssigt
2711 19	Gasförmige Kohlenwasserstoffe, verflüssigt, sng.
2711 21	Erdgas, in gasförmigem Zustand
2711 29	Kohlenwasserstoffe, sng., in gasförmigem Zustand
2801 10	Chlor
2801 30	Fluor, Brom
2804 10	Wasserstoff
2804 40	Sauerstoff
2804 70	Phosphor
2805 11	Natrium
2805 19	Alkalimetalle (ausgenommen Natrium)
2806 10	Chlorwasserstoff (Salzsäure)
2806 20	Chlorschwefelsäure
2807 00	Schwefelsäure, Nitriersäuren
2808 00	Salpetersäure, Nitriersäuren
2811 11	Fluorwasserstoff, (Flußsäure)
2811 19	Anorganische Säuren, sng.
2811 29	Anorganische Sauerstoffverbindungen der Nichtmetalle, sng.
2812 10	Chloride, Chloridoxide
2812 90	Halogenide und Halogenoxide der Nichtmetalle (ausgenommen Chloride und Chloridoxide)
2813 10	Kohlenstoffdisulfid
2814 10	Ammoniak, wasserfrei
2815 30	Peroxide des Natriums, des Kaliums
2825 10	Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze
2837 11	Cyanide, Natriumcyanidoxide
2837 19	Cyanide und Cyanidoxide (ausgenommen des Natriums)
2847 00	Wasserstoffperoxid, auch mit Harnstoff verfestigt
2850 00	Hydride, Nitride, Azide, Silicide und Boride, auch chemisch nicht einheitlich
2901 10	Gesättigte acyclische Kohlenwasserstoffe
2901 21	Ethylen
2901 22	Propen (Propylen)
2901 23	Buten (Butylen) und seine Isomeren
2901 24	Buta-1, 3-dien und Isopren
2901 29	Ungesättigte acyclische Kohlenwasserstoffe, sng.
2902 19	Alicyclische Kohlenwasserstoffe (ausgenommen Cyclohexan)
2903 11	Chlormethan (Methylchlorid), Chloretan (Ethylchlorid)
2903 15	1, 2 – Dichloretan (Ethylendichlorid)
2903 21	Vinylchlorid (Chlorerhylen)
2903 29	Ungesättigte Chlorderivate der acyclischen Kohlenwasserstoffe, sng.
2903 59	Halogenderivate der alicyclischen Kohlenwasserstoffe (ausgenommen 1, 2, 3, 4, 5, 6 - Hexachlorcyclohexan)
2904 20	Derivate der Kohlenwasserstoffe, nur Nitro- oder nur Nitrosgruppen enthaltend
2904 90	Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe, sng.
2909 11	Diethylether, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2909 19	Acyclische Ether, sng.; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate

<u>NHM Code</u>	<u>Bezeichnung des Gutes</u>
2909 60	Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2910 10	Oxiran (Ethylenoxid); ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2910 20	Methylorixan (Propylenoxid); ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2910 30	1-Chlor -2, 3- epoxypropan (Epichlorhydrin); ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2910 90	Epoxide, Epoxyalkohole, Epoxyphenole, Epoxyether (mit dreigliedrigem Ring), sng.; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2912 12	Ethanal (Acetaldehyd)
2912 19	Acyclische Aldehyde ohne andere Sauerstofffunktion, sng.
2915 13	Ester der Ameisensäure
2915 90	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren, sng.; ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren; ihre Halogen-, Sulfo-Nitro -, Nitrosoderivate
2916 32	Benzoylperoxid, Benzoylchlorid
2916 39	Aromatische einbasische Carbonsäuren, sng., ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate
2920 90	Ester der anorganischen Säuren, sng (ausgenommen Ester der Halogenwasser – stoffsäuren); ihre Salze und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro-, Nitrosoderivate
2921 11	Mono-, Di-, Trimethylamin; ihre Salze
2921 19	Acyclische Monoamine, sng. und ihre Derivate sowie Salze dieser Erzeugnisse
2921 44	Diphenylamin, seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse
2926 10	Acrlnitril
2926 90	Verbindungen mit Nitrilfunktionen, sng.
2928 00	Organische Derivate des Hyorazins, des Hydroxylamins
2929 10	Isocyanate
2930 20	Thiocarbamate, Dithiocarbamate
2930 90	Organische Thioverbindungen, sng.
2931 00	Organisch – anorganische Verbindungen, sng.
3402 90	Organische grenzflächenaktive Zubereitungen (ausgenommen für den Einzelverkauf); Wasch-, Waschhilfs- und Reinigungszubereitungen (ausgenommen für den Einzelverkauf), auch Seife enthaltend.

TEIL III

Beförderungswege:

- 11 St. Louis (Haut – Rhin) fre/Basel Grenze (259) – Buchs Gr. (271)
- 12 La Plaine (Genève) / Pougny-Frontière (253) – Buchs Gr. (271)

Frachttabelle 1 – Güter, ausgenommen Sendungen mit RID-Gütern gemäß Teil II, Abschnitt 1, Gütereinteilung (Euro pro Wagen):

Entfernung bis km	Wagenstellung: Beförderer				Wagenstellung: Kunde			
	SNCF		RCA		SNCF		RCA	
	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen
60	663	946	369	546	530	757	295	437
70	686	980	391	578	549	784	312	462
80	709	1.013	412	610	567	811	330	488
90	733	1.047	434	642	586	837	347	513
100	756	1.080	455	673	605	864	364	539
120	803	1.147	498	737	642	918	398	590
140	850	1.214	541	801	680	971	433	641
160	896	1.281	584	864	717	1.025	467	691
180	943	1.348	627	928	755	1.078	502	742
200	990	1.414	670	992	792	1.132	536	793
220	1.037	1.481	713	1.055	829	1.185	570	844
240	1.084	1.548	756	1.119	867	1.238	605	895
260	1.130	1.615	799	1.183	904	1.292	639	946
280	1.177	1.682	842	1.246	942	1.345	674	997
300	1.224	1.749	885	1.310	979	1.399	708	1.048
320	1.271	1.815	928	1.373	1.017	1.452	742	1.099
340	1.318	1.882	971	1.437	1.054	1.506	777	1.150
360	1.364	1.949	1.014	1.501	1.092	1.559	811	1.201
380	1.411	2.016	1.057	1.564	1.129	1.613	846	1.251
400	1.458	2.083	1.100	1.628	1.166	1.666	880	1.302
420	1.505	2.150	1.143	1.692	1.204	1.720	914	1.353
440	1.552	2.217	1.186	1.755	1.241	1.773	949	1.404
460	1.598	2.283	1.229	1.819	1.279	1.827	983	1.455
480	1.645	2.350	1.272	1.883	1.316	1.880	1.018	1.506
500	1.692	2.417	1.315	1.946	1.354	1.934	1.052	1.557
550	1.809	2.584	1.423	2.105	1.447	2.067	1.138	1.684
600	1.926	2.751	1.530	2.264	1.541	2.201	1.224	1.812
650	2.043	2.918	1.638	2.424	1.634	2.335	1.310	1.939
700	2.160	3.085	1.745	2.583	1.728	2.468	1.396	2.066
750	2.277	3.253	1.853	2.742	1.821	2.602	1.482	2.193
800	2.394	3.420	1.960	2.901	1.915	2.736	1.568	2.321
850	2.511	3.587	2.068	3.060	2.009	2.869	1.654	2.448
900	2.628	3.754			2.102	3.003		
950	2.745	3.921			2.196	3.137		
1000	2.862	4.088			2.289	3.271		
1100	3.096	4.422			2.477	3.538		
1200	3.330	4.757			2.664	3.805		
1300	3.564	5.091			2.851	4.073		
1400	3.798	5.425			3.038	4.340		
1500	4.032	5.759			3.225	4.607		

SBB:

von	Wagenstellung (B - Beförderer; K - Kunde):	nach	B		K	
			2 Achsen	2 Achsen	3-4 Achsen	3-4 Achsen
Buchs SG 271	Basel Grenze (FR)/St-Louis Fre (Haut-Rhin)	259	671,00	537,00	1007,00	806,00
Buchs SG 271	La Plaine-Frontiere/Pougny-Frontiere	253	1059,00	847,00	1590,00	1272,00

Frachttabelle 2 – Sendungen mit RID-Gütern gemäß Teil II, Abschnitt 1, Gütereinteilung (Euro pro Wagen)

Entfernung bis km	Wagenstellung: Beförderer				Wagenstellung: Kunde			
	SNCF		RCA		SNCF		RCA	
	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen	2 Achsen	mehr als 2 Achsen
60	1.173	1.675	461	683	938	1.340	369	546
70	1.214	1.734	488	722	971	1.388	391	578
80	1.255	1.793	515	762	1.004	1.435	412	610
90	1.297	1.852	542	802	1.038	1.482	434	642
100	1.338	1.912	569	842	1.071	1.530	455	673
120	1.421	2.030	623	921	1.137	1.624	498	737
140	1.504	2.148	676	1.001	1.203	1.719	541	801
160	1.587	2.267	730	1.080	1.269	1.813	584	864
180	1.670	2.385	784	1.160	1.336	1.908	627	928
200	1.752	2.504	838	1.240	1.402	2.003	670	992
220	1.835	2.622	891	1.319	1.468	2.097	713	1.055
240	1.918	2.741	945	1.399	1.534	2.192	756	1.119
260	2.001	2.859	999	1.478	1.601	2.287	799	1.183
280	2.084	2.976	1.053	1.558	1.667	2.381	842	1.246
300	2.166	3.095	1.106	1.637	1.733	2.476	885	1.310
320	2.249	3.213	1.160	1.717	1.799	2.571	928	1.373
340	2.332	3.331	1.214	1.796	1.866	2.665	971	1.437
360	2.415	3.450	1.268	1.876	1.932	2.760	1.014	1.501
380	2.498	3.568	1.321	1.955	1.998	2.855	1.057	1.564
400	2.581	3.687	1.375	2.035	2.064	2.949	1.100	1.628
420	2.663	3.805	1.429	2.115	2.131	3.044	1.143	1.692
440	2.746	3.923	1.483	2.194	2.197	3.139	1.186	1.755
460	2.829	4.042	1.536	2.274	2.263	3.233	1.229	1.819
480	2.912	4.160	1.590	2.353	2.329	3.328	1.272	1.883
500	2.995	4.279	1.644	2.433	2.396	3.423	1.315	1.946
550	3.202	4.574	1.778	2.632	2.561	3.659	1.423	2.105
600	3.409	4.870	1.913	2.831	2.727	3.896	1.530	2.264
650	3.616	5.166	2.047	3.029	2.893	4.133	1.638	2.424
700	3.823	5.462	2.181	3.228	3.058	4.369	1.745	2.583
750	4.030	5.757	2.316	3.427	3.224	4.606	1.853	2.742
800	4.237	6.053	2.450	3.626	3.390	4.842	1.960	2.901
850	4.444	6.349	2.584	3.825	3.555	5.079	2.068	3.060
900	4.651	6.645			3.721	5.316		
950	4.858	6.941			3.886	5.552		
1000	5.065	7.236			4.052	5.789		
1100	5.479	7.828			4.383	6.262		
1200	5.893	8.420			4.715	6.736		
1300	6.307	9.011			5.046	7.209		
1400	6.721	9.603			5.377	7.682		
1500	7.136	10.194			5.708	8.155		

SBB:

		Wagenstellung (B - Beförderer; K - Kunde):			
		B	K	B	K
von	nach	2 Achsen	2 Achsen	3-4 Achsen	3-4 Achsen
Buchs SG 271	Basel Grenze (FR)/St-Louis Fre (Haut-Rhin)	259	839,00	671,00	1259,00
Buchs SG 271	La Plaine-Frontiere/Pougny-Frontiere	253	1324,00	1059,00	1988,00

Frachtentafel 3 – vom Kunden gestellte Leerwagen als Beförderungsmittel.

SNCF		
Entfernung bis km	2 Achsen	mehr als 2 Achsen
60	530	757
70	549	784
80	567	811
90	586	837
100	605	864
120	642	918
140	680	971
160	717	1.025
180	755	1.078
200	792	1.132
220	829	1.185
240	867	1.238
260	904	1.292
280	942	1.345
300	979	1.399
320	1.017	1.452
340	1.054	1.506
360	1.092	1.559
380	1.129	1.613
400	1.166	1.666
420	1.204	1.720
440	1.241	1.773
460	1.279	1.827
480	1.316	1.880
500	1.354	1.934
550	1.447	2.067
600	1.541	2.201
650	1.634	2.335
700	1.728	2.468
750	1.821	2.602
800	1.915	2.736
850	2.009	2.869
900	2.102	3.003
950	2.196	3.137
1000	2.289	3.271
1100	2.477	3.538
1200	2.664	3.805
1300	2.851	4.073
1400	3.038	4.340
1500	3.225	4.607

RCA		
Entfernung bis km	2 Achsen	3 oder 4 Achsen
70	111	124
80	116	129
90	121	134
100	125	139
110	130	145
120	135	150
130	139	155
140	144	160
150	149	165
160	154	171
170	158	176
180	163	181
190	168	186
200	172	191
220	182	202
240	191	212
260	200	223
280	210	233
300	219	243
320	228	254
340	238	264
360	247	275
380	256	285
400	266	295
450	289	321
500	313	347
550	336	373
600	359	399
650	383	425
700	406	451
750	430	477
800	453	503
850	476	529

SBB:

von	nach	2 Achsen	3-4 Achsen
Buchs SG 271	Basel Grenze (FR)/St-Louis Fre (Haut-Rhin) 259	220.00	260.00
Buchs SG 271	La Plaine-Frontiere/Pougny-Frontiere 253	374.00	442.00

Abschnitt 3

Zuschlagfrachten

1. Französische Strecken

- Im Verkehr mit den Bahnhöfen französischer Nebenbahnen, die im DIUM FR ein Verweisungszeichen 7 haben, werden Zuschlagesfrachten gemäß den französischen Binnentarifen erhoben.

- Die unten angeführten Verbindungen zu den Werkstätten erfordern einen besonderen Aufwand, und werden von den SNCF unter dem Titel "Werkstätten Lösungen" organisiert. Für sie wird der Pauschalpreis von jeweils 145 Euro je Wagen im Eingang und im Ausgang in Form eines Zuschlages vom Frachtzahler eingehoben.

BAHNHOF	CODE	PLZ	NAME DER WERKSTATT
ACHIET	342048	24935	SARI
ARTIX ATELIER	578039	21857	AFAX
BEZIERS ATELIER	578047	21857	ACV
CERBERE ATELIER	578054	21857	TRANSFESA
CHATEAUBRIANT	481648	21857	ABRF I
COLOMBIERS	781187	20511	Ets CLAUDE
CREUTZWALD ATELIER	578070	21857	LORMAFER
DOUAI ATELIER	578088	21857	TITAGARH
FLORANGE ATELIER	578096	21857	GEPOR
FOS-COUSSOUL ATELIER	578104	21857	FERIFOS
HAGONDANGE ATELIER	578112	21857	SOGEEFER
HAZEBROUCK ATELIER	578120	21857	Ateliers des Flandres
HENDAYE ATELIER	578138	21857	TRANSFESA
JOIGNY	683243	21857	Ateliers de JOIGNY
JOINVILLE	175091	21857	SWFT
KUNTZIG	191312	22327	ROLANFER
MAISONS-ALFORT POMPADOUR	681163	21857	SEGI
MIRAMAS ATELIER	577833	21857	Ateliers de Provence
MONTBELIARD ATELIER	577841	21857	CJM
NARBONNE ATELIER	577858	21857	Ateliers d'Occitanie
NOISY LE SEC CMT ATELIER	577866	21857	NOVATRANS
ST AMAND MONTROND	576322	21857	Ateliers d'ORVAL
St denis-Jargeau	543439	21857	SDHF
SEURRE ATELIER	577890	21857	Sté METALLURGIQUE DE SEURRE
STRASBOURG PORT DU RHIN ATELIER	577908	21857	MAFER EST - SOMES
VALENCIENNES ATELIER	578013	21857	HELIOT
VALENTON ATELIER	577916	21857	Ateliers STVA
VILLENEUVE LE ROI	545277	21857	SGTL (Sté Gle de Transport de Liquides
SETE RECYCL	577932	21857	SPINELLI
BARONCOURT	192658	29850	RECYLUX
CULOZ RECYCL	577957	21857	SME
VALENCIENNES RECYCL	577965	21857	STRAP
STRASBOURG PORT DU RHIN RECYCL	577973	21857	RECYLUX
DUNKERQUE-PORT-EST RECYCL	577981	21857	DERICHEBOURG

2. Österreichische Strecken

- Im Verkehr mit nachstehenden Bahnhöfen österreichischer Privatbahnen, die im DIUM AT mit der allgemeinen Verweisungszahl „2“ gekennzeichnet sind, werden die Basispreise um nachstehende Zuschlagsfrachten erhöht (jeweils vor Anwendung allfälliger Koeffizienten)
- Für leere, nicht vom Beförderer gestellte Wagen wird keine Zuschlagfracht erhoben.
- Frachtbriefeintragungen:
 - den Betrag in Feld 73 oder 74
 - den Code „27“ mit der Zu-Nr. (z.B. Zu 14) in Feld 77

Privatbahn	Zu – Nr.	Bahnhöfe der Nummern	Zuschlagsfrachten
GKE	Zu 6	13439 – 13475	20,10
ROeEE	Zu 9	33020 - 33214	18,90
StLB	Zu 15	43426	55,00
	16	43431 – 43438	37,80
	13	43512 – 43516	55,40
	13	43525 – 43526	80,00
	12	43541 – 43549	37,80
	17	43730 – 43753	80,00
StH	Zu 2	51690 – 51778	42,80
	7	51842 – 51851	42,80
	5	51862 – 51868	42,80
	4	52027 – 52031	111,50
SLB	Zu 10	62063 – 62078	35,60
	10	62087	64,90
	11	62152 - 62172	80,00
WLB	Zu 18	73076 – 73092	32,70
ZB	Zu 19	82201 – 82217	180,00
MBS	Zu 8	22302 - 22308	40,30

Bei Sendungen nach oder von bestimmten Bahnhöfen der Österreichischen Bundesbahnen, die nur auf gesonderte Vereinbarung bedient werden und im DIUM Heft AT mit der Allgemeinen Verweisungszahl 7 und dem besonderen Verweisungszeichen p gekennzeichnet sind, wird der Fracht nach Anwendung allfälliger Koeffizienten eine im Gütertarif der Rail Cargo Austria, konventioneller Ladungsverkehr, Abschnitt Zuschlags- und Überstellfrachten, Ziff. 3 angegebene Sonderbedienungsfracht hinzugezählt.

3. Schweizerische Strecken

SBB Cargo erhebt zusätzlich für jeden beladenen Wagen **im Wege der Kundenabkommen** einen Währungsausgleich (WA), er wird gemäss nachstehender Tabelle zusätzlich zum Wagenpreis laut Frachttabelle 1 + 2 berechnet:

Entfernung in der Schweiz gem. DIUM Schweiz	2-achsige Wagen	Wagen mit mehr als 2-Achsen
<51 Km	15 €	30 €
51-200 Km	27 €	54 €
>200 Km	38 €	76 €

Beide Beförderungswege, sowohl über Basel Grenze (259) als auch über La Paine (253) fallen auf die Entfernungsstufe von >200 Km.

Bei Sendungen für vom Kunden gestellten Leerwagen als Beförderungsmittel (Frachttabelle 3) wird kein Währungsausgleich erhoben.

Abschnitt 4

ABB CIM des CIT (siehe Anlage 1)

Abschnitt 5

Übersicht der Bedingungen/Tarife/Preislisten der am Tarif beteiligten Beförderer

Beförderer	Bezeichnung der Bedingungen	Wo zu beziehen
SNCF Fret 24 rue de Villeneuve F-92583 Clichy La Garenne Cedex	- Conditions commerciales - Nos services et offres commerciales	www.sncf.com (rubrique fret espace client)
SBB Cargo AG Centralbahnstrasse 4 CH-4065 Basel	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	http://www.sbbcargo.com/ Rubrik AGB/Tarif:
Rail Cargo Austria AG Erdberger Lände 40-48 A-1030 Wien		www.railcargo.at (Rubrik Kundenservice)

Geltungsdauer:

1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.